

SICHERHEITSDATENBLATT

LACO Metall Stempelkissen in verschiedenen Farben



SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 05.07.2015

1.1. Produktidentifikator

Produktname	LACO Metall Stempelkissen in verschiedenen Farben
Artikelnr.	LACO ST2 / ST3
Produktdefinition	Gehäuse: Stahlblech bzw. Polystyrol Kissen: Filz = 100 % Polyester, Tuch = 100 % Baumwolle Kissengrößen: 7 x 11 cm und 5,5 x 8 cm Farbe: Wässrige Zubereitung von Farbstoffen in Polyolen und Wasser
Erfordernis eines SDB ist hinfällig	Bei dem Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis, für das nach Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich ist. Diese Produktinformation wurde freiwillig im Format eines Sicherheitsdatenblattes nach REACH Anhang II erstellt, um eine strukturierte Übermittlung von sicherheitsrelevanten Informationen an die Anwender des Produktes zu ermöglichen.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion	Tinte für Stempelkissen
Produktgruppe	Büromaterial
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	LACO OFFICE PRODUCTS Finke GmbH
Postadresse	Bremer Strasse 44
Postleitzahl	27367
Ort	SOTTRUM
Land	Germany
Tel.	+49 4264 830814
Fax	+49 4264 830826
E-Mail	info@laco-germany.de
Website	http://www.laco-germany.de
Firma Nr.	DE 116325893
Name der Kontaktperson	Herr Andreas Lütjerath

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer LACO Montag - Donnerstag 09:00 - 16:00 Freitag 09:00 - 13:00:+49 4264 830814

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Acute tox. 4; H302; Berechnungsverfahren

2.2. Kennzeichnungselemente

EG-Etikett Ja

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	2,2'-Oxydiethanol Diethylenglykol: ≤ 25 % Gew./Gew.
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. EUH 208 Enthält Formaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr	Das Produkt ist wegen des hohen Wassergehaltes nicht entzündlich.
Allgemeine Gefahrenbeschreibung	Vgl. Abschnitt 8.
Physikochemische Auswirkung	Nicht bekannt.
Auswirkung auf die Gesundheit	Kann vorübergehende Reizungen bei Haut- oder Augenkontakt verursachen. Das Produkt enthält einen allergieerregenden Stoff, der bei empfindlichen Personen allergische Erscheinungen hervorrufen kann.
Auswirkung auf die Umwelt	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
Auswirkungen und Symptome einer möglichen missbräuchlichen Verwendung	Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Formaldehyd ...%	CAS-Nr.: 50-00-0 EG-Nr.: 200-001-8 Index-Nr.: 605-001-00-5	Carc. 2; H351 Acute tox. 3; H331 Acute tox. 3; H311 Acute tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Hinweis : B; D	≤ 0,5 % Gew./Gew.
2,2'-Oxydiethanol Diethylenglykol	CAS-Nr.: 111-46-6 EG-Nr.: 203-872-2 Index-Nr.: 603-140-00-6 Synonyme: 2,2'-Oxydiethanol	Acute tox. 4; H302	≤ 25 % Gew./Gew.
Beschreibung der Mischung	Wässrige Zubereitung von Farbstoffen in Polyolen und Wasser		
Angaben zu den Komponenten	Keine weiteren Bestandteile mit Einfluss auf die Einstufung und Kennzeichnung vorhanden.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.
Einatmen	Aufgrund der kleinen Verpackung ist das Risiko beim Einatmen gering.

Hautkontakt	Mit Wasser spülen. Arzt aufsuchen, falls Beschwerden anhalten.
Augenkontakt	Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. Einige Gläser Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen hervorrufen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Arzt konsultieren falls eine größere Menge verschluckt wurde.
Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen	Keine Empfehlung angegeben.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt	Dekontaminierung, symptomatische Behandlung.
Akute Symptome und Auswirkungen	siehe Abschnitt 2.3
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Siehe Abschnitt 2.3

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Angaben zu klinischen Tests	Keine Empfehlung angegeben.
Medizinische Überwachung der Spätfolgen	Keine Informationen erforderlich.
Spezielle Angaben zu Gegenmitteln	Kein spezifisches Antidot bekannt.
Kontraindikationen	Nicht relevant.
Besondere Erste-Hilfe-Ausrüstung	Nicht relevant.
Sonstige Angaben	Keine.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Wasserdampf, Pulver oder CO ₂ . Löschmaßnahmen angemessen mit lokalen Gegebenheiten und Umgebung abstimmen. Alkoholbeständiger Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht brennbar, bei Erhitzen können sich jedoch gesundheitsschädliche Dämpfe entwickeln.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Keine Empfehlung angegeben.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Keine besondere Feuerbekämpfungsmaßnahmen angegeben.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Keine Empfehlung angegeben.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Kontakt mit Augen sowie länger dauernden Hautkontakt vermeiden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	Keine Empfehlung angegeben.
Behandlung im Notfall	Keine Empfehlung angegeben.

6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte	Keine Empfehlung angegeben.
---------------	-----------------------------

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.
-----------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Kleinere Mengen verschüttetes Produkt mit viel Wasser wegspülen. Größere Mengen sollten nicht in die Kanalisation abgeleitet werden, sondern mit saugfähigem Material entsorgt werden.
Sicherheitsbehälter	Keine Empfehlung angegeben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	siehe Abschnitt 1.4 für Notfallkontaktinformation und Abschnitt 13 für Abfallentsorgung
----------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
------------	---

Schützende Sicherheitsmaßnahmen

Brandschutzvorkehrungen	Nicht relevant.
Vorkehrungen zur Vermeidung von Ärosol- und Staubentwicklung	Nicht relevant.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht relevant.
Empfehlungen zur allgemeinen Arbeitshygiene	Zugang zu Waschbecken mit Seife, Reinigungscreme, Schutzcreme und Fettcreme wird empfohlen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	In dicht geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.
Besondere Gefährdung und Eigenschaften	Nicht bekannt.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen	Keine Empfehlung angegeben.
Geeigneten Verpackung	Originalbehälter verwenden, andere Behälter nur mit geprüft beständigem Material.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Keine Empfehlung angegeben.
Nähere Informationen zu den Lagerbedingungen	Keine Empfehlung angegeben.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen	siehe Abschnitt 1.2
Besondere Verwendung(en)	Keine Empfehlung angegeben.

Spezifische Endverbraucher

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
Formaldehyd ...%	CAS-Nr.: 50-00-0	8 Stunden: 0,5 ppm	
	EG-Nr.: 200-001-8	8 Stunden: 0,62 mg/m ³	
	Index-Nr.: 605-001-00-5	Y,H	
2,2'-Oxydiethanol Diethylenglykol	CAS-Nr.: 111-46-6	8 Stunden: 10 ppm	2011
	EG-Nr.: 203-872-2	8 Stunden: 44 mg/m ³	
	Index-Nr.: 603-140-00-6		
	Synonyme: 2,2'-Oxydiethanol		

DNEL / PNEC

Expositionsrichtlinien

Ursprungsland: Deutschland
 Grenzwerttyp: Formaldehyd / MAK-Wert / Empfehlung der MAK-Kommission der DFG 0,37 mg/m³
 Grenze des kurzfristigen Werts: 0,74 mg/m³
 Empfohlenes Überwachungsverfahren: Formaldehyd:
 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Luftanalysen: Aldehyde.
 BIA 7520: Formaldehyd.
 Diethylenglycol:
 NIOSH 5523: Glycols.
 OSHA PV2024: Ethylene glycol.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene

Keine Empfehlung angegeben.

Überwachungsmaßnahmen

Sicherheitszeichen**Atemschutz**

Atemschutz

Atemschutz ist nicht erforderlich.

Handschutz

Handschutz

Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen.

Geeignete Handschuhe

Nitrilhandschuhe werden empfohlen.

Bezug auf einschlägige Norm

EN 374

Ungeeignetes Material

Leder oder Textil

Durchbruchzeit

>480 min

Dicke des Handschuhmaterials

0,4 mm

Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Hände

Keine Empfehlung angegeben.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

Bezug auf einschlägige Norm

EN 166

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz)

Keine Empfehlung angegeben.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren

nicht relevant

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht relevant.

Expositionskontrollen

Maßnahmen zur Verwendung der Chemikalie durch den Konsumenten

Keine Empfehlung angegeben.

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand

Farbige Flüssigkeit.

Farbe

Verschiedene Farben.

Geruch	Mild.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Wert: < 0 °C
Siedepunkt	Wert: ≥ 100 °C
Flammpunkt	Wert: > 140 °C
Rel. Dichte	Wert: > 1 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	unbegrenzt mischbar

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	Keine Daten vorhanden.
--------------------------------------	------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.
-------------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Übermäßige Hitze über längere Zeit vermeiden.
----------------------------	---

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Alkalien, starke Säuren und Hitze vermeiden.
-----------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.
---------------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben:

LD50 oral	Wert: ≥ 16500 mg/kg bw Versuchstierarten: rat
LC50 Inhalation	Wert: ≥ 4.6 mg/L Versuchstierarten: rat Dauer: 4 h Kommentare: Weight of Evidence / aerosol 4.4-4.6 mg/l
LDLo dermal	Wert: ≥ 13300 mg/kg bw Versuchstierarten: rabbit Kommentare: Weight of Evidence

Toxikologische Daten der Komponenten

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines	Dieses Produkt hat eine niedrige Toxizität. Nur große Mengen können gesundheitsschädigende Einwirkungen haben. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
-------------	--

Akute Toxizität-Schätzung der Mischung

Toxikokinetik	Keine Daten vorhanden.
---------------	------------------------

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Hautkontakt	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Augenkontakt	Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.
Verschlucken	Keine bekannten chronischen oder akuten Gesundheitsgefahren.

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

Verzögerte / chronische Wirkungen

Sensibilisierung Sensibilisierung der Haut.
Chronische Wirkungen Keine Informationen erforderlich.

Karzinogen (krebserregend), mutagen (erbgutverändernd) und reproduktionstoxische

Karzinogenität Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Mutagenität Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Teratogene Eigenschaften Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Reproduktionstoxizität Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akut aquatisch, Fische Wert: ≥ 75200 mg/l
Testmethode: Methode Lake Superior Center
Fische, Arten: Pimephales promelas
Dauer: 96 Stunden

Akut aquatisch, Algen Wert: ≥ 2700 mg/l
Testmethode: Cell growth inhibition test
Algen, Arten: Scendesmus quadricauda
Dauer: 8 Tage

Akut aquatisch, Daphnia Wert: ≥ 10000 mg/l
Testmethode: DIN 38412/11
Daphnia, Arten: Daphnia magna
Dauer: 24 Stunden

Ökotoxikologie Als nicht umweltschädlich klassifiziert. Trotzdem ist zu vermeiden, dass das Produkt in die Kanalisation oder Gewässer gelangt, oder an Stellen gelagert wird, an denen es Grund- oder Oberflächenwasser belasten kann.

Toxikologische Daten der Komponenten

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Comment, Biodegradability Keine Daten vorhanden.
Comment COD Keine Daten vorhanden.
Comment, BOD Keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation Das Produkt enthält Stoffe, die potentiell bioakkumulierbar sind.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Nebenwirkungen / Anmerkungen 1=schwach wassergefährdend nach Verwaltungsvorschrift für wassergefährdende Stoffe (VwVwS) Anhang 2 für Formaldehyd (Kenn-Nummer 112: WGK 2), Diethylenglycol (Kenn-Nummer 79: WGK 1) und Anhang 4 für Gemische.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben Kleine Mengen dürfen mit Wasser in die Kanalisation gespült werden. Größere Mengen müssen sachgerecht in zugelassenen Anlagen vernichtet werden.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer EAK: 161001 wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Sonstige Angaben	Unvollständig entleerte Verpackungen nach den Vorgaben des regionalen Entsorgers entsorgen. Empfohlene Abfallschlüsselnummer nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------------	---

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kommentare	Nicht relevant.
------------	-----------------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise.	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
--------------------------------	---

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Verordnung (EG) Nr. 453/2010
Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 26. November 2010 (mit Änderungen). Verordnung zur ergänzenden Umsetzung der EG-Mutterschutz-Richtlinie, MuSchRiV - Mutterschutzrichtlinienverordnung Vom 15. April 1997 mit Änderungen. Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
CSR erforderlich	Nein
CSR-Position	Keine Information erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten	Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen
-------------------------	--

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	Acute tox. 4; H302; Berechnungsverfahren H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H331 Giftig bei Einatmen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen H301 Giftig bei Verschlucken. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H311 Giftig bei Hautkontakt.
Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts	Gefahrstoffinformationssystem (GESTIS) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Internet: http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp .
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Anpassung an Anhang II der VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der Version der Verordnung (EU) 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
Hinweise für den Anwender	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den Erkenntnissen bei Erstellung. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für sicheren Umgang mit dem im Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben stellen jedoch keine garantierten Eigenschaften des Produktes dar und sind nicht auf andere Produkte übertragbar.
Version	1
URL für technische Daten	http://www.lacogermany.de/katalog/product_info.php/info/p...
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	LACO OFFICE PRODUCTS Finke GmbH
Erstellt von	Fit4REACH - Likedeelers GmbH Dr. Wolfgang Pahlmann Hallbergstrasse 10 40239 Düsseldorf Germany
	E-Mail: sds@fit4reach.eu